## Grundstücksverwertungs-Akt.-Ges. Fischerstr. 17 in Liqu. in Berlin.

Die Ges. wurde für nichtig erklärt (§ 16 der Goldbilanzverordnung). Der bisher. Vorstand Kaufmann Willy Wolff, Berlin, war Liquidator. Die Ges. wurde lt. Bek. v. 9./10. 1928 aufgefordert, binnen 3 Monaten Widerspruch gegen die Löschung ihrer Firma zu erheben. In Nichtachtung dieser Aufforderung wurde die Firma am 24./1. 1929 von Amts wegen gelöscht. Lt. Bek. v. Mai 1929 ist der Löschungsvermerk v. 24./1. 1929 als unzulässig gelöscht. Die Liqu. der Ges. ist eröffnet. Liquidator: Syndikus Dr. jur. Paul Sternberg, B.-Halensee. Letzte ausführliche Aufnahme der Ges. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1928.

Bilanz am 31. Dez. 1928: Aktiva: Verlustvortrag v. 31./12. 1927 20649, Verlust 1928 6113. — Passiva: A.-K. 10000, Verpflicht. 6113, Ausgleich durch Grundst.-Verkauf 10649.

Sa. RM. 26762.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. RM. 6113. — Kredit: Verlust RM. 6113.

## Grundstücksverwertungs-Akt.-Ges. Gross-Berlin

in Berlin-Mariendorf, Strelitzstr. 7 (bei Rönnebeck).

Gegründet: 1., 19./6., 1./7. 1922; eingetr 6./7. 1922. Fa. bis 14./9. 1922: Grundstücksverwertungs-Akt.-Ges. Wiesbadener Strasse 79. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1923/24.

Zweck: Erwerb, Verwertung u. Veräusserung von bebauten u. unbebauten Grundstücken u. Grundstücksrechten aller Art in Gross-Berlin.

Kapital: RM. 20000 in 40 Aktien zu RM. 500.

Urspr. M. 40 000 in 40 Inh.-Aktien zu M. 1000, übern. von den Gründern zu 100%. umgest. lt. G.-V. v. 15./1. 1927 auf RM. 20 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Grundst. 4845, Wertunterschied 82 155. — Passiva: A.-K. 20000, Hyp. 67000. Sa. RM. 87000.

Dividenden: 1924 - 1929: 0%. Vorstand: Paul Rönnebeck.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Heinz Borchardt, B.-Charlottenburg; Stelly. Dir. Heinrich Lerch, B.-Schöneberg: Georg Newger, Königsberg i. Pr.

## Grundstücksverwertungsges. Reinickendorf, Pankower Allee 25, Aktiengesellschaft, Berlin-Reinickendorf,

Pankower Allee 25.

Gegründet: 13./11. 1923; eingetr. 12./2. 1924. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1925 II. Firma bis Mitte 1926: Reinickendorfer Bank Akt.-Ges., bis 31./1. 1930: Grundst.-Verwert.-Ges. Reinickendorf Pankower Allee 62 Aktiengesellschaft.

Zweck: Verwalt. u. Verwert. des in B.-Reinickendorf, Am grünen Weg u. Pankower

Allee 25 beleg. Grundstücks.

Kapital: RM. 85 000 in Aktien zu RM. 100. Urspr. M. 100 Bill. in 21 5% Vorz.-Akt. u. 79 St.-Akt. zu M. 1 Billion, übern. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 18./11. 1924 Umstell. auf RM. 10 000 (10 Md.:1) in 79 St.-Akt. u. 21 Nam.-Vorz.-Akt. zu je RM. 100. Die Erhöh. um RM. 75 000 erfolgte lt. G.-V. v. 10./7. 1926, ausserdem Umwandl. der bisher. Vorz.-Akt. in St.-Akt. Die Reinickendorfer Bank e. G. m. b. H., bringt auf das erhöhte Kapital ein ihre Rechte aus dem Meistgebot aus der Zwangsversteigerung des zu Berlin-Reinickendorf, Pankower Allee 62, belegenen Grundst. u. erhält dafür die sämtl. neuen Aktien zum Nennbetrag Aktien zum Nennbetrag.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im 1. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie 1 St. Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Grundstückserwerb 135 000, Disagio 3360, Amort.K. 52 000, Reinickendorfer Bank 8000, Verlust 5878. — Passiva: A.-K. 85 000, Hyp. 113 360, Hermann Friedrich, Reinickendorf 5878. Sa. RM. 204 238.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 3992, Haus-Unk., 1079, Steuern u. Abgaben 10 405. — Kredit: Miete 9598, Verlust 5878. Sa. RM. 15 477.

Dividenden: 1924-1929: 0%. Direktion: Hermann Friedrich.

Aufsichtsrat: Vors. Otto Buhe, B.-Wittenau; Frau Anna Friedrich, Berlin; Bank-Dir. Paul Kersten, B.-Reinickendorf. Zahlstelle: Ges.-Kasse.

## Gruwag Grundstückverwaltungsaktiengesellschaft,

Berlin-Wilmersdorf, Laubacher Str. 37.

Gegründet: 7./6. 1922. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1925. Sitz der Ges. bis 23./11. 1922

Zweck: Verwalt. des der Ges. gehörenden, zu Berlin, Friedrichstr. 250, beleg. Grundst.